



**V**om tiefsten Schmerze gebeugt, geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Gattin, bzw. Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwiegertochter, Schwägerin, Nichte und Tante, der Frau

## Paula Bardas, geb. Tennenbaum

welche Mittwoch den 15. November 1905 um 10 Uhr abends nach langem, schwerem Leiden im 39. Lebensjahre in Meran selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der feueren Verbliebenen wurde nach Wien überführt und wird Sonntag den 19. d. M., um  $\frac{3}{4}$  Uhr nachmittags, in der Kapelle des evangelischen Friedhofes (nächst der ehemaligen Makleinsdorfer Linie) feierlichst eingesegnet und sodann daselbst im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestatet.

Wien, den 18. November 1905.

**Ignaz Bardas**  
**Marie Bardas**  
als Schwiegereltern.

**Helene Bardas**  
als Schwiegertochter.

**Josef Tennenbaum**  
als Onkel.

**Arnold Bardas**  
k. k. Regierungsrat im Eisenbahn-Ministerium  
als Gatte.

**Ella Bardas**  
**Dr. Walter Bardas**  
als Kinder.

**Otto Bardas**  
**Med. Dr. Hans Kubasta**  
als Schwäger.

**Ludwig Tennenbaum**  
**Dr. Rudolf Tennenbaum**  
**Sophie Kubasta**  
als Geschwister.

**Anna Bardas**  
**Hedwig Tennenbaum**  
als Schwägerinnen.